

1. Aufgrund des vorhandenen Datenmaterials verfügt die Stadt Oberhausen über einen Bestand an Sozialwohnungen zum 31.12.2024 von 6.473 Wohneinheiten (Eigentum: 542, Mietwohnungen: 5931). Im Rahmen der Berichterstattung zum Thema „Wohnraumförderung 2024/2025, werden aktuelle Zahlen kommuniziert

2. Im Jahr 2025 laufen insgesamt 101 Wohnung aus der Bindung. Hinzu kommen gegebenenfalls noch eine noch nicht bekannte Anzahl für den Eigentumsbereich, sofern Eigentümer Darlehensrückzahlungen leisten.

3. und 4.

Die Zahl der geförderten Wohneinheiten für das Jahr 2025 können derzeit nicht eingeschätzt werden.

Um den Verlust von Sozialwohnungen auszugleichen, ist die Bewilligungsbehörde Oberhausen bemüht, mit Investoren den Bau neuer öffentlich geförderter Wohnungen durch Förderzusagen umzusetzen. Welche Möglichkeiten und Grenzen sich bei diesen Vorhaben ergeben, ist im jährlichen Bericht zur „Wohnraumförderung“ in Oberhausen zu erkennen. Ein aktualisierter Bericht zur Situation wird im Frühjahr 2025 erstellt, wenn auch die Höhe der neuen Fördergelder bekannt ist. Bereits jetzt liegen der Verwaltung Anträge für Mietwohnraumförderungen vor, die den vermutlich zugeteilten Betrag um ein Vielfaches übersteigen werden. Um hier gegebenenfalls dennoch zu einer Förderzusage zu kommen, müssen Gespräche mit dem zuständigen Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW geführt werden. Bei gleichbleibendem Volumen (7.900.000 Euro für Mietwohnraumförderung in 2024) liegen derzeit drei Förderanträge vor, mit denen insgesamt 29 Wohneinheiten errichtet werden sollen. Sollte eine Budgeterhöhung durch das Ministerium möglich sein, liegen derzeit sieben weitere Anträge vor, die im Maximum die Förderung zur Errichtung von ca. 100 neuen Wohneinheiten beinhalten.